



forum
velostationsuisse



forum
bikesharinguisse

info@velostation.ch info@bikesharing.ch
www.velostation.ch www.bikesharing.ch
c/o Pro Velo Schweiz T 031 318 54 17
Postfach PC 34-2641-5
3001 Bern

Jahresbericht – 2015

Drittes Betriebsjahr des «Forums kombinierte Velo-Mobilität» (Forum Velostationen Schweiz und Forum bikesharing Schweiz)

Dank dem Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Partnern, dem Organisieren von Fachtagungen und dem Bereitstellen von Newslettern bieten das «Forum bikesharing Schweiz» und das «Forum Velostationen Schweiz» für Behörden, Unternehmen, Verbände und Tourismusorganisationen eine wertvolle Informations- und Austauschplattform für Fragen zur kombinierten Velo-Mobilität.

2015 stand das Forum als Kompetenzzentrum erneut in regem Austausch mit verschiedenen Anspruchsgruppen und Einzelinteressentinnen, beriet diese bei ihren Anliegen und beantwortete zahlreiche erhaltene Anfragen. Ein anregender Austausch fand am vom Forum organisierten „Impulstreffen“ zum Thema bikesharing statt, an welchem die unterschiedlichen Selbstverleihsysteme, welche in der Schweiz angeboten werden, näher beleuchtet wurden.

1. Auskunftsstelle

1.1 Mail- und Telefonauskunft

Über das ganze Jahr hinweg wurden E-Mail- und Telefonanfragen von städtischen Behörden, Privatpersonen, Journalisten, Verbänden und Organisationen sowie auch Anfragen von europäischen Organisationen beantwortet.

1.2 Webseite

Die beiden Webseiten www.velostation.ch und www.bikesharing.ch wurden regelmässig bewirtschaftet und aktualisiert. Sie bieten wertvolle Hintergrundinformationen, weiterführende Links zu lokalen Anbietern sowie Informationen zur Trägerschaft und dem Beraterteam des Forums.

Die schweizerischen bikesharing- und Veloverleih-Stationen wurden bei Forum KVM in Zusammenarbeit mit EnergieSchweiz aufgelistet, um eine interaktive Karte zu entwickeln. Diese Karte ist unter <http://www.energieschweiz.ch/de-ch/mobilitaet/fahrzeuge/fahrraeder/bikesharing.aspx> verfügbar.

2. Informationsaustausch

2.1 Infotreffen in Aarau

Am 17. September 2015 organisierte das Forum in Aarau zwei Infotreffen zu den Themen Velostationen und bikesharing. Der Vormittag war dem Thema Velostationen gewidmet und bestand nebst Referaten auch aus einer Besichtigung der jüngst eröffneten zweiten Velostation der Stadt. Aarau ist diesbezüglich eine Pionierin: Die erste Velostation in der Schweiz wurde dort eröffnet. Am Beispiel der neuen Station wurden insbesondere mögliche Dienstleistungsangebote in den Velostationen diskutiert und potentielle Synergien zwischen Hauslieferdiensten und den Velostationen erörtert.



forum
vélostationsuisse



forum
bikesharingsuisse

Am Nachmittag stand das bikesharing im Fokus. Expertinnen und Experten referierten über die aktuellen Entwicklungen in den Schweizer Städten und stellten einzelne Projekte näher vor. Ebenfalls wurde das in Belfort etablierte Sharing-System vorgestellt, welches Fahrräder, Autos und den Öffentlichen Verkehr zu einem ganzheitlichen Angebot zusammenfasst.

Am Infotreffen nahmen ganztägig mehr als neunzig Personen aus unterschiedlichen Bereichen (bikesharing-Anbieter, Städte, Verbände, Transportunternehmen, Ingenieure, Velostationen, Veloparkfirmen, Zutrittssystemanbieter, Studenten usw.) teil. Die Vorträge wurden wie beim letzten Infotreffen simultan übersetzt. Zudem wurden alle Präsentationsunterlagen nach der Tagung sowohl auf Deutsch wie auch auf Französisch zur Verfügung gestellt. Der Anlass wurde von der Stadt Aarau und der Betreiberin der Velostation (TRINAMO AG) unterstützt.

2.2 Infoletter

Das Forum publizierte 2015 zwei gedruckte Infoletter: der Infoletter «bikesharing» im Juni mit dem Hauptthema „Wann kommt bikesharing (endlich) in den Schweizer Grossstädten an?“ und der Infoletter «Velostationen» im Dezember, in dem mögliche Finanzierungsmodelle für den Betrieb von Velostationen besprochen werden. Die Infoletter wurden postalisch an rund 1'100 Personen und elektronisch an ca. 1'600 Interessentinnen verschickt. Die Einladung zum Infotreffen in Aarau wurde ebenfalls über diese Kanäle versandt.

2.3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die beiden Infotreffen «bikesharing» und «Velostationen» wurden über verschiedene Kanäle angekündigt (Infoletter bikesharing, Newsletter, Agenda MobilService u.a.). Zum Infotreffen wurde eine Journalistin der Aargauer Zeitung eingeladen, welche über die beiden Events einen Artikel publizierte.

In der restlichen Zeit wurde keine aktive Medienarbeit geleistet, jedoch Medienanfragen beantwortet und auf Anfrage auch Interviews gegeben.

2.4 Impulstreffen und Kontakte zu den Bereichsakteuren

Am 10. März organisierte das Forum bikesharing Schweiz auf Anregung mehrerer Westschweizer Behördenvertreter ein halbtägiges Impulstreffen in Yverdon-les-Bains. Ziel der Tagung war u.a. der Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Gemeinden, die ein Veloverleihsystem anbieten. Sie verfolgen das Ziel, ihre Verleihsysteme zu harmonisieren und den Betrieb zu optimieren. An der Tagung wurden die in Luzern (nextbike) wie auch in Neuenburg (velospot) betriebenen Systeme näher vorgestellt. Dabei konnten die anwesenden Gemeindevertreter auch ihre eigenen Systeme beurteilen. Wie aus den Gesprächen hervorging, sind die Gemeinden beim Betrieb von Verleihsystemen häufig mit den selben Problemen konfrontiert. Eine engere Zusammenarbeit könnte ein einheitlicheres Angebot schaffen, welches die Benützung an verschiedenen Orten vereinfacht. Dies würde auch die Entwicklung und Verbreitung von Sharing-Systemen besser fördern.



forum
vélostationsuisse



forum
bikesharingsuisse

Daneben haben die Geschäftsstelle und die BeraterInnen bilaterale Kontakte mit wichtigen Anbietern und Entscheidungsträgern aus den Bereichen bikesharing und Velostationen weiter gepflegt.

2015 wurden erfreulicherweise erneut einige Velostationen eröffnet: Am Genfer Bahnhof Cornavin (die zweite Velostation), in Vevey, in Rapperswil-Jona wie auch in Baden.

Das Veloselbstverleih-System Velospot wird neu auch in Vevey, Genf und Locarno angeboten. Nextbike konnte sein Angebot in Luzern ausbauen und auf Sursee erweitern. Publibike musste dagegen einige Standorte einbüßen, hat dafür in den Städten Zürich (März 2015) und Bern (Januar 2016) den Zuschlag für eine Konzession erhalten. Allerdings wurde gegen diese Entscheide in beiden Städten Rekurs eingelegt. Im November 2015 hat die Stadt Genf ihrerseits einen Wettbewerb um die Konzession für den Betrieb eines Velo-Selbstverleihs ausgeschrieben. Allerdings wurde auch in Genf das Ausschreibeverfahren von der Gerichtskammer gestoppt, nachdem ein Rekurs gegen dieses eingereicht wurde. Bis sich ein Bikesharing-System in diesen drei Städten der Schweiz etablieren kann, braucht es daher noch etwas Geduld.

2.5 Steuergruppe

Die Steuergruppe, bestehend aus Aline Renard und Roland Pfeiffer, Mitgliedern der Velokonferenz Schweiz, und Martin Wälti und Valérie Sauter von Pro Velo Schweiz, traf 2015 zweimal zusammen. Sie begleitet die laufenden Tätigkeiten und steht bei wichtigen Entscheiden sowie bei Vernetzungsaufgaben unterstützend zur Seite.

2.6 Nationaler und internationaler Austausch

Vom 4. bis 6. Juni 2015 nahm das Forum an der Internationalen Konferenz «Velo-City» in Nantes teil. Dort fand ein intensiver Austausch rund um die Themen Velostationen und bikesharing-Systeme statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Mobilizing cycling knowledge» präsentierte das Forum unter dem Titel «Knowledge sharing: Competence centre for bike-parking and bikesharing» die Erfahrungen, die es als Kompetenzzentrum in diesen Bereichen gesammelt hat. Die Veranstaltung stiess auf reges Interesse und wurde von über 50 Personen besucht. Die Konferenz selbst verzeichnete über 1'500 Teilnehmende, bot über 50 verschiedene Workshops und Fachtreffen an und wurde durch sechs Plenarveranstaltungen begleitet.

Zudem stellte Christian Proust, Berater für Transitec und von 2004 bis 2014 Präsident von Syndicat Mixte des Transports en Commun in Belfort, am Infotreffen „bikesharing“ auf Einladung des Forums eine spannende Fallstudie zum Veloselbstverleih-System in Belfort vor. Das dort eingeführte Sharing-System beschränkt sich jedoch nicht nur auf Fahrräder, sondern integriert auch Carsharing und den Öffentlichen Verkehr.

Zusätzlich zu den Konferenzen wurde der Austausch zwischen der Geschäftsstelle und Partnerorganisationen und Einzelpersonen, die im Bereich Velo aktiv sind, mittels Newsletters und bilateral geführt.



forum
vélostationsuisse



forum
bikesharingsuisse

2.7 Administration und Planung

Valérie Sauter von Pro Velo Schweiz führte die Geschäftsstelle des Forums bikesharing, prüfte die Buchhaltung, koordinierte die Termine und gewährleistete für die Aktivitäten den geeigneten Rahmen. Die Velokonferenz Schweiz stellte der Geschäftsstelle ihr Know-how zur Verfügung und hatte ein wachsames Auge auf die Geschäftsführung.

3 Fachberatung

Das BeraterInnen-Team, bestehend aus Aline Renard (Transitec Ingénieurs Lausanne), Roland Pfeiffer (Leiter Fachstelle Fuss- und Veloverkehr Verkehrsplanung Stadt Bern), Virginie Kauffmann (Büro für Mobilität AG), Ursula Lehner-Lierz (velo:consult), Andreas Stäheli (Ingenieurbüro Pestalozzi & Stäheli, Basel) und Martin Wälti (Büro für Mobilität AG), stand für Auskünfte, in Form eines Informationsaustauschs und via Online-Präsenz bereit. Gewisse Anfragen wurden direkt von der Geschäftsstelle bearbeitet.

Valérie Sauter, Bern, 09.02.2016